Der St. Beiere Bote wird von den Benedikiner-Kaiern der St. Beiere über gund des jund des jun - Agenten verlangt

Aprreiponbengen, Richgeigen, ober Neiberung jiebenber Angeigen, follten ipateitene Bamstag mittoge eintreffen, falls fie Aufnahme in ber folg, Rummer finben follen

Bei Nenberung ber Abreffe gebe man fomob! Die neue als auch Die alte Abreffe ar Belder ichtide man nur durch registrierte Briefe. Bost ober Erpreß Anweisungen Schismatifer abgehalten werben. Ortsgruppen in dieser Lage. In verlebt habe. (Moncy Orders). Geldamweisungen sollten auf Muen fier ausgestellt werben. Der Bischof teilt schließlich mit, daß solchen Fällen heißt es nun, folgen. Fort

Alle fur bie Beiting beftimmten Briefe abreffiere man;

ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.

Kirchenfalenber.

arechentatenver.						
6. April 1916	6 1916	Mai	1916	1916	Juni	191
S. Hugo S. Franzo Kaula W. Nichard D. Jibor D. Educ: Ferrer D. Coleffin I. F. Feft. d. hl. Blutes Manndus Manndus Matarius M. Mafarius	30 H 30 H 40 W 57 B 68 T 68 T 68 M 80 W 90 B	thanafiu Luffindur onita, L ius V., P	ng Theo. Bitwe apft t. Pforte Visela Erscheins ischos	38 D 18 Ft 5M Bi 6D Ric 7M Bi 9P Ro	immelfahrt(rasmus, B livia, Jung canziefus (onifazius, orbertus, L obert, Abt ebardus, B lumbanus Wargarei	.u. D gfrau Earai Erzb lbt et: J
D. Leo der (Stoße R. SCJulius I. D. Hermenegild F. Feff. d. T Schweizen S. Kreszentia S. Balmfonntag. W. Unizet	11) D Ft 12) P Wo 13) S So 14) S Bo 15) M So 16) D 30	Franzistushieron. Bantratius, Mart. Servazius, Bijchof Bonifazius, Wart. Sophia, Jungir. Joh.v.Repomut Bajchal. Banton	11.8 H. Pfingsten. 12M Pfingsten. Johann 13D Ant. v. Badua, Bl 13D Ant. v. Badua, Bl 13D Lunt. Basiliu 15D Lut. Mod. Rress. 16P Franz Regis 178 Mainer, Betenne			
D. Amadens	(18)D Be (19)F Be (20)S-Be (21)S Se (22)M July (23)D De (24)M Weg	ngntius, ter Cölef rnardinr tyndinus ia, Jung fiderius, iria, Hilje	Mart. tin, B. Siena &.Mart. fr., M. Bek. G	1) S Heil E 19 M Juliano 20 D Sylver 21 M Aloyi v 22 D Fronleid 23 P Edeltru 24 S Joh. d.	l Treifoltigiana Falc. lverius, Pipi v. Gonz nleichnames	gfeit "Igf. apft "Bt. eft E
	26 F. Ph 27 S Be 28 S Bit 29 M Ma 30 D Fel	egor VII., il. Neri, i da, Kirchi 1= Woche. ziminus iz, Papfi gela Wer	Berm. Bisch. But Bisch. But Bisch. But	25 8 Bri 26M Joh 27D Lad 25M Leo 29D Bet	ofper, B. u d. u. Paul., S dislaus, Kö II., Papfti r. u. Paul. F. Ichi-Fest	nig 1. Bt.

Kirchliches.

27.

Regina. Der hochw. P. Detar ville übertragen. Anonen M.S., ftarb am 14. April gu Weil mautee, Bie. 3m Mut: fen. Miffionen bes Weftens.

gefeit wird. Die Grenze zwifden Mutterhaus gurudtehrte. Die Rordgrenge von Townihip 9, gemacht und ichrieb in bem "Bar Funte besucht worben find. In an ber er Die gange Beit hindurch die Beitgrenze von Range 12 west- titel. Geit fie zur tatholischen Rirche über die gehaltenen Reden usw. ge- auszudrücken dadurch, daß wir an und mit dem Ordensgewande be- "Die Ernte ift groß, aber der Inch bom ersten Meridian und läuft zurudtehrte und der Genoffenschaft fagt worden; wir wollen daher un- feiner Stelle am St. Patrice Tage fleidet. Diese brei neuen Ordens- Arbeiter find wenige", fagte einst

Winnipeg. Es wird berichtet burch Rardinal Begin im Beisein schweigen. Ich begangen.

die Droensjamilie, hat zu weing ber apolitolischen Delegaten tonsekriert werden wird. Die Ernen I. Tie Ernen I. Ti nungebulle murde ibm lette Boche Ergdiogeje und Rev. B. B. Tallou, feiten ufm., welche uns bei unjerem tar durch den hochm. herrn Abt, herzens Jeju. burch Erzbischof Belwean aus Rom Rettor der Bisitation Gemeinde, Besuche in den einzelnen Platen Borftand und Prafident des gangen Die Feier mar recht eindrucksvoll arbeiten. hatten sie die nötige Unuberbracht. Da der hl. Stuhl ihm find zu papitlich. hauskämmerern, vorgebracht worden find. Richt nur Bereins, und war es baher nicht zu und erhebend. Ge. Gnaden Bischof zahl von Schwestern, dann konnten erlaubt, eine ibm paffend ericheis mit bem Inel Monfignore, erhoben gut le bren, fondern noch viel mehr vermundern, daß am Sonntag in Baecal, O.M.I., von Prince Albert, fie noch mehr Schulen übernehmen. orale auszuwählen, gleubt man Luxem burg. Obgleich noch herumgesahren, und wenn er auch likentage des Jahres abgehalten der ehrw. Schwestern angekommen und talentvollen Mädchen wird das

Eftevan im Alter von 43 Jahren, terhaufe ber ehrm. Rotre Dame-Er war von Geburt ein Schweiger, Schweftern ftarb Schwefter Dt. und wirkte feit elf Jahren in den Betronella im 60. 3ahre ihrer Drbenaprofession. Dehr ale breißig Ct. Boniface, Man. Das Babre mar fie an ber St. Philomenaneuefte Beit ber Acta Apostolicae ichnie in Bitteburg ale Lehrerin Gebis teilt ben Bortlaut ber Bulle tätig, bis fie por einigen Jahren mit, burch welche die Ergbiogeje ihree hohen Altere halber in bas

Den Gradiozesen St. Boniface und La Croffe, Bis., Um 19. April Binnipeg ift nach berfelben wie ftarb im St. Claraflofter ber Domijolgt festgeseht: Bon ber Rord. nitanerinnen ju Ginfinama Schwe- bes Generalfekretars etwas verfpa- zu fprechen, und ihnen bie notigen humboldt. Un jenem Tage weißte Radamoki(zwei leibliche Schwestern. grenge ber bisherigen Erzbiogese fter 3melba Terese. Sie mar eine tet. Mehrere Ortsgruppen haben Ausmunterungen und Erklärungen sich nämlich eine Ordensfrau, die aus der St. Scholaftika Gemeinde St. Boniface gieht fich die neue geborene Sufie Swift und bis ju ichon Berichte eingefandt über die geben zu konnen. herzlichen Dant ehrw. M. Gertrud, durch die ewigen fublich von humboldt), Glifabeth Brenze durch die Mitte bes Binni ihrer Konversion im Jahre 1897 eine stattgefundenen Feiern bei Gelegen- auch bem hochw. P. Schweers, Ge- Gelübde dem herrn auf immer. Lopinsti (Leofeld) und Beneditia pegfees bis an bie Mundung des bobere Beamtin ber Beilearmee. beit des "Ratholitentages" in ben neralfefretar b. Generalvorftandes, Red River. Dann folgt fie bei Gie mar eine hochgebildete Dame, Ortegruppen ber St. Betere Rolo- für feine freundliche Aufnahme und Ditte des Fluffes aufwarts bis an hatte im Baffar-Rolleg ihre Studien nie, welche bis jest vom hochw P. Mithilfe trop der ftrengen Ertaltung jolgt dieser dann westwarts bis an Ern" der Beilsarmee brilliante Ur. Diesen Berichten ift schon genügend litt. Bir waren froh, Diesen Dant Den in Das Rovigiat aufgenommen über fie ausgießen ! dann der Bestgrenze von Range 12 der Dominitanerinnen beigetreten feren Bericht mehr beschranten, eine feiner Miffidnen (Doung) be- ichwestern find Rosa Lopinsti von der gottliche Heiland. Das gleiche

Daß der nene Erzbischof Sinnott Mai wird hier das goldene Jubis chen", "feierlich gesungenen Hochs ber Besuch der schied ber Betere jest Schwester Maria Beneditta von fehlt an Arbeiteri

das die St. Marienkirche der Cbla immer trank und ans Bett gesesselt, manchmal Gelegenheit hatte aufzu- wurde. Sowohl Morgens für die war, zelebrierte um 9 Uhr in der her auch jederzeit mit Freude die Das die St. Pearlentirche ber Lota infinier trant und une Beit gestellen, manignan Gelegengen gutte aufgat stelle Die Ber bielt der hochwise her Bischoj klaren, zu unterrichten, so hat er Messe wie Nachmittage für die Ver Schwesternkapelle eine Pontifital Aufnahme bei den ehrw. Ursulinen

gewurdigt fein, bas diamantene Chompsenn in Stanislau hat ein suchte P. Funte am 15. Marg die nicht ein Einziger. Gelbft die Bur- nen-Schwestern in humboldt an-Prieftersubilaum feiern gu tonnen. von der gesamten galigischen Preffe Ortegruppe Allan, um bort eine ichen, Die Schmerzenskinder des ichloß, fo lagt fich benten, mit mel-Bei diefer Feier, Die in St. Johns ale ein bedeutsames historisches besondere Bersammlung des Bolte herrn Prafidenten 30f. hing, welche der Freude ihr ehemaliger Seelforfiatigindet, wird der hochw'fte Titu- Merkmal bezeichnetes Pafioral vereins abzuhalten, und zugleich bieber allen Bitten und Auffordes ger und Pfarrer, der hochw. P. larbifchof Jacob Trobec, welcher schreiben an den Klerns und die den Katholifen der Pfarrei Gelegen- rungen widerstanden hatten, muß- Schweers von Allan, der Einladung, ein Belgier, hat sich als Soldat fur

bie Domtapitel, fomie gablreid,e de Dagregeln ju ergreifen : Bor weltliche Rotabilitaten der Diozese allem darf die Ortegruppe nicht Brofcffeier u. Ginfleidung fich einstimmig für diese Anordnung aufgeloft werden. Bas auch immer ertlart und bag berfelben auch die geschehe, es werden beffere Zeiten Ordinariate in Lemberg und Brges tommen; Die Sauptiache ift, bag myel zugeftimmt haben.

den Rardinal Rommission findet in ges Bersammlungen abznhalten. ewige Leben besithen." ben nächften Tagen ftatt.

bie Biener Rungiatur 10,000 Rro- für, bag ber Generalsetretar nicht fichtbar manbelte, nicht geandert. Humboldt. Ungetrübte, reine Rionen ale Spende fur die Bevolterung viel ausrichtete, benn nur wenige Auch die Lehre Chrifti ift dieselbe fter- und Familienfreude leuchtete in St. Walburga wurde die Geel- und bulgarischen Truppen besetten und in die Rirche tommen. Go obige Bersprechen des herrn noch Schwestern. Dbwohl der Tod gu forge ber tath. Gemeinde in Albert Gebiete ber fruheren Ronigreiche taten wir benn unfer Bestes in ber beute Geltung. Daber seben wir Beginn bieses Jahres ben Schwe-



Offizielle Mitteilungen.

Sie war 53 Jahre alt, als fie ftarb. was geredet und geseiert worden Befuch in Munfter. Mit fabeth von der Dornentrone Chrifti, densfrauen fagen. Gin großes Ar-Chicago, 3fl. Bom 9. bis 11. ift, nicht von "begeisterten Anspra- bem folgenden Sonntage begann Therefia Jungwirth von Leofeld, beitefeld fteht ihnen offen, aber es

gulernen ift ber Generalfetretar Munfter einer ber ichonften Ratho- Der bereite tage guvor im Alofter Ginem braven, driftlichen, gefunden

priefter des Benediktineeordens, Bien. Der ruthemische Bischof ladung des hochm. P. Schweers beber aufzuschreiben, weigerte fich dem Berein der Glisabethi-

unfere Ratholiten geeinigt bleiben. Brag. Rarbinal-Fürfterzbifchof Dan foll bann teine öffentlichen

Dolksverein werden und die Bfarrei ihren geplanten Prachtbau einer Pfarrkirche
ausgeführt haben wird, wieder hundertfältigen Belohnung dienenden Ordensjungfrauen sich werden und die Bfarrei ihren ge- die Rlofter gum Ordensteben beruft Die Bahl der im Rlofter ber heiligen einen Ratholitentag in Allan feiern begludt. Beuge biefer besonderen boch auf 17, nebft einigen auf bie

beim goldenen Zubilaum des fochm. Glaubigen feiner Diözese gerichtet, beit zu geben, ihre Diern Bei einem ten ihren Ramen und Dollar geben zum Feste der Einkleidung zu er- das 214. Bataillon anwerben laffen. Cornelius predigte, die Festpres in welchem er betont, daß der ufrai fremden Priester zu machen. Wir - und sie taten es mit willigem Schenen, Folge leistete. Ein anderer Sein Bruder Julius, welcher im nischen (einthenischen) Nation vom besuchten biesen Plat um so lieber, herzen — hatten sie doch endlich Oblatenpater, ferner der hochw. P. 188. Bataillon sieht, hat nun um St. Paul, Minn. Der hochw. Papft Urban VIII. die erhabene ba wir ichon por zwei Jahren bort verstanden daß es auch auf fie an- Beneditt, O.S.B., und der hochw. P. die Erlaubnis nachgesucht, ebenfalls hochwite Sr. S. Leudeders von Schisma entgegenzutreten. Den felbe gute Bille noch in den Mit wenn fie noch lange nicht ans Ster- und sonstigen Angehörigen der drei gefät. hampion übernimmt die Gemeinde Utrainern obliegt es nunmehr, fich gliedern wie damals - aber feit ben denten. Die Ortsgruppe gahlt neuen Schwestern, Die sich vollzah

1.O.G.L tundigt an, bag mit dem 25. Mars zuhalten. Jebe Bewegung ber Ra- Grug noch bem Schriftfuhrer, frn. Tages fich bem Tifche Des Beren an Stelle ber ruffiden Beitrechnung tholiten wird mit eifersuchtigem Maver, und ben anderen Borftande- nahten. Auch bie Eftern und Ber. gregorianische eingeführt wird, wie gen Drangemannern, welche nur vergeffen, bag ihre Ortegruppe, Franzista waren gegenwartig nebst bies bereits die Protestanten und allzugerne an ben nationalen Fana- bie ja die erste ber Et. Betere Rolo- mehreren sonstigen Gönnern und legthin auch die Bulgaren getan has tiemus eines Teiles der Bevolles nie ift, auch die beste fein und bleis Freunden der ehrm. Elisabethinen, ben. Die Feiertage der griechische rung appellieren möchten, um ihr ben foll. Dant auch der liebens Bor der hl. Mefie empfing der Bie tatholiiden Rirde follen in Butunft Mutchen an ber tatholifden Rirde wurdigen Gaffreundichaft ber ichof, in feinen Bontifitalichmud gemit benen der romisch tatholischen bes Diftriftes zu tuhlen. Leiber Benedittiner Batres, in deren fleidet, die Prosessinien und Dr. und nicht mit denen der ruffischen befinden sich noch manche andere Mutterklofter ich so schone Stunden denskandidatinnen an der Ture ber

Fortfegung folgt.

bei ben ehrw. Glifabethinen in Sumboldt.

Brojette eingelaufen, einige von ftrafen wird. Diefe Regeln gelten wohl alles gewesen fein, mas fie ihr ber Band bes Bifchofe. Runftlern, die einen berühmten Ra- für folche Ortsgruppen, in benen eigen nennen konnten. Der herr Rach ber hl. Meffe wurde bas men tragen. Die Ausstellung be- wegen ber öffentlichen Stimmung aber antwortete : "hundertfältiges "Te Deum" gebetet, und hierauf huje Musmahl feitens der betreffen- es unmöglich ift, mahrend bes Rrie- werdet ihr bafür erhalten und bas ber Gegen mit bem Allerheiligften

werden wird.

St. Eloyd, Rinn. Am 17. doch darauf, wenigstens ein paar noch viel mehr Gesegenheit gehabt jammlung war die schöne Abreitirche gebrängt voll, und als am Ende Brior Beter, O.S.B., und Theodor werden. Lieber Leser! Bitte auch ein großes Bert dar selbst ein Blatt Ravier nahm, Sieben die erste Aungfrau von aus Arbeiter und Arbeiterinnen in seine mann, O.I. B., von der St. Johns zesanen, treu ihren Priestern und seiner Fürsorge anvertraut ift. tar selbst ein Blatt Papier nahm, Sieben die erste Jungfrau von au- Arbeiter und Arbeiterinnen in sein Besuch in Allan. Auf Gin- um die Ramen ber neuen Mitglie- Berhalb ber St. Betere Rolonie ift, nen Beinberg sende. hander der Anderen bei ditamein vollegt es nannegt, nu gueveln die dundte abet let verein. Die Seinende Sagn beine bei beite beginnen, ist es ihnen jest über 80 Mitglieder, welche ih- lig aus Levseld und Allan eingefun- ftattete letzte Woche. Dem hochw. F. in Gi. Balvurga, Dennepm Co., Der targoniquen Ritige eing unga- bet strieg begannten, ib. C. Balvurga, Dennepm Co., Das Fastoralichreiben fast unmöglich Bersammlungen ab ren Beitrag begahlt haben. — Ein den hatten, und am Morgen dieses Bernard in Batson einen Besinch ab.

Rapelle, besprengte fie mit Beibmaffer und führte fie in die Rapelle. Rach dem Credo hielt der Bichof, die Mitra auf bem Saupte

und ben Sirtenftab in der Sand, eine längere Uniprache, in ber er die Borguge bes Ordenslebens pries und die Pflichten, welche es aufer-3m Evangelium, des hi. Mattha- lege, ertlarte. Er wies bin auf bas Freihert v. Strbenety fpendete die- Berfammlungen abhalten, um nicht us, Rapitel 19, lefen wir, daß einft Gute, welches durch die Schweftern fer Tage in der festlich geschmudten unnötigen Berbacht gu erregen; ein reicher Jungling, der sonst alle bewirft werde, wie fehr man allent-Schloftapelle ju Ronopiicht ben wenn eine wichtige Cache vorliegt, Gebote Gottes hielt, jum lieben halben die felbftlofe Aufopferung Rindern weiland des Erghergog. tann man eine turge Berfammlung Beilande tam und von ihm'erfahren und hingabe der Schweftern ichabe Thronfolgere Frang Ferdinand und nach der hi. Deffe in der Rirche wollte, mas er gu tun hatte, um das und wie fie fich burch ihre Tatigteit beffen Bemahlin Bergogin v. Soben- felbft abhalten, wodurch auch unfe- emige Leben zu erlangen. Der die ewige Rrone erringen. In der berg bas Satrament der Firmung, ren getrennten Mitburgern nabe Berr antwortete ihm : "Billft bu Belt jage man gu haufig eitlen Din-Rom. 3m 77. Lebensjahre ift gelegt wird, daß der Boltsverein vollkommen fein, fo gehe hin, vergen nach, die teinen Bestand haben; P. Bernhardin von Santa Teresa, tein nationaler, sondern ein rein taufe alles was du haft, und gib es im Rloster diene man Christo, und ehemaliger Generalproturator und religiöfer Berein ift. Es soll dann ben Armen; und fomm' und solge im Kloster siene man Christo, und dann Generaloberer des Carmeliter- der Borstand suchen mit der Genes gestorben. Er war aus ralleitung in Berbindung zu bleiben, und den Frieden der Seele. Glücksan Bemo (Ligurien) gebürtig, ben, und dassir sogen, daß Flugs seicht mobile in Berbindung zu bleiben, und der Borstand siehen der Seele. Glücksan wie ben, und das frieden der Seele bei hat bei steinem Keichtum, von der Beth, der Stimme des Herrn willig Folge school der Geleistet. – Rach Beerdigung seis der Armen der Armen der Bertind nicht trennen. Er sich nicht trennen. Er geleistet. – Rach Beerdigung seis fromm und feeleneifrig, leiftete er ben Mitgliedern zugestellt werben. ging traurig davon. hierauf et ner Ansprache nahm der Sberhitt ber Rirche namhaste Dienste. 3hm Etwaige Uebergriffe oder Beleibi griff Betrus im Ramen der übrigen die Einkleidung vor und die ehrw, verdantt sein Orden das neue Mut- gungen gegen die deutsch sprechen- Apostel das Wort und sprach zum Schwestern Gertrud und Franzisch terhaus von Santa Tereja nebft ber ben Ratholifen durch Undersdenken- Berrn: "Sieh, wir haben alles legten ihre Gelübde ab. Das Doprachtigen Rirche (Corfo b'Italia) De foll man womöglich ber General- verlaffen und find dir nachgefolgt; tument ihres feierlichen Beripreund die Biedereröffnung des Rovi- leitung mitteilen, welche von der mas wird uns wohl dafür werden?" chens unterschrieben fie auf dem oberften Polizeibehorde Sastatche. Es war eigentlich blutwenig, was Evangelium bes Tages am Alfare, - Für das Graddentmal Bius'X., wans die Zusage erhalten hat, daß die Apostel, diese armen Fischer, Bei der hl. Kommunion empfingen welches in der St. Beter Bafilita fie jede Ungerechtigteit gegen verlaffen hatten; ein Ret, ein Boot alle funf, nebft den zwei dienenden hergestellt werden foll, find vierzig Deutsch= prechende bier ftreng be- und eine armselige Butte: bas wird Brauten, bas Brot des Lebens aus

gegeben.

nächsten Tagen statt. In Allan nun forgte ein tuchtiges Das Befen des Menschen hat fich Der Tag mar ein großer FreudenDer Bapft ließ turglich burch Schneegestöber außerbem noch da- feit ber Zeit, da Chriftus auf Erben tag fur den Schwesternkonvent von der von den öfterreich ungarifchen Familien konnten fich durcharbeiten geblieben. Daber bat auch das auf allen Gefichtern ber braven Serbien und Montenegro übermeis iconen halb unterirdischen Rirche auch heute noch, wie Gott aus ben ftern eine tiefe Bunde ichlug, indem ben. Taufenden der Menschen einzelne er ihnen furz nacheinander die beis wir bald wenn die Beiten beffer gu feiner befonderen Rachfolge in ben erften Dberinnen entrig, belauft werben, schöner noch wie irgend Muszeichnung und Bevorzugung, Aufnahme in den Orden harrenden anderswo. Rach ber Meffe hatten wir dann wiffen Seelen angedeihen läßt, ma- fcmeftern find aus ber St. Beters Reisebericht bes General- noch die Freude, ben Brafibenten ren letten Mittwoch, ben 3. Mai, Rolonie, nämlich die ehr. Schweftern herrn Lorant sowie ben eifrigen Die gablreichen Besucher bes St. Marianna Comibt (humbolbt), Co-Leider hat fich ber Reifebericht Schriftführer herrn Rlot perfonlich Elifabeth Rlofters und Spitale in leftina Radometi und Franzischa Die ehrm. M. Frangieto legte ihre Jungwirth (Leofelb). Moge ber liebe breijährigen Belübbe ab und brei Gott auch fernerhin mit den ehrm. Bungfrauen, Die feit langerer Beit Ordensfrauen in Sumboldt fein und Orbenstandidatinnen maren, mur- feinen Segen in reichlichem Dage

P. Beter. O. S. B.

St. Peters Rolonic.

Sumboldt. tamp läßt auf fei bon ber Stadt ein

- Auf der Beri te ber Munizipali am 1. Mai murbe gu Begearbeit-Mu Div. 1 Aug. Ling und Sy. ?

Div. 2 3. Baul, Ric. Burt Div. 3 Guft. Enge Div. 4 Beo. Ried nauer, 3.

Sepel und

Div. 5 Sy. Wirt, Louis Ebn Div. 6 3.31g, A.S _ Dienftmäde Sutes Beim und gi rechteDlabchen; fta

Man mende fich an - Daß die Refru baten in Sumboldt leuten vielfach zu g man wohl aus ben & ken, die monatlich perabreicht werden und Februar wurde Solbaten ausgezal belief fich die Gur im April auf \$338 bürfte fie \$3500 bet dies hat Ottawa e willigung von \$1090 im Gangen für die ar, Marg und April Solbaten \$9,577.00

Münster. Der Bischof ift am 4. M Brince Albert gurud - Rve-Grass - S taufen. Man wend

Beter Funte, 2 Das Wetter be Boche war angeneh Um 3. Mai abends Bewitter über das L Mai frühmorgens b nerte es ebenfalls län der Regenfall war oittern taum nenne airie beginnt jet Festgewand anzulege Am 8. Mai wur

teikirche vom hochw. getraut Albert Angu und Helena Nowakor Der hochw. P. Montag nach Hoodoo

hnenden Galizierr Gelegenheit gur Beid kommunion zu geben - Berr Gerhard Ri gu einem Großfarmer en und sich vor d Rerosinpflug angescha

er in turger Beit viele annaheim. Auf

lung der Räte der Mur

St. Beter Ro. 369 am de beschlossen, daß d Munizipalsteuern und in ben verschiedenen D mendet werbe. Die g ricultural Society erhi Geldknappheit keinen Div. 2, 3, 5 und 6 dür nicht frei herumlaufer gu teiner Beit bes S Antrag des S. J. Pap nen, daß die! fon und Turgeon, weil geworden, steuerfrei Auf Antrag bes F. Bö de den Lenora Lake un Rural Telephon Gefel laubt, ihre Linien gu er Setretar und Schapme beauftragt, gegen jen der Munizipalität geric en, welche für da berMunizipalität vorge getreibe noch nicht be Die nächste Berfammlu ber Office des Berrn nolds am 22. Mai ftatt

Engelfelb. Um 6. Mai, brannte die brude zwifchen Engelf Bregor nieber. Bie ve ftand das Feuer turg Frachtzug bie Brucke p Durch ben ftarten Bin griff das verheerende (rößter Schnelligkeit un es ereignete fich turg be Beften tommenbe Baffe Strede paffieren mußte Die gange Begend fo in gehüllt mar, bag man Brandes garnicht festste so wäre ber Zug sicher gefturgt, wenn ihn ni

Jugelaufen ein gro

h. Rositsch, Dead